

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Sport innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 12. September 2007

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 11. Oktober 2010 die von der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft am 12. September 2007 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 26. Juni 2007 (HmbGVBl. S. 192) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang Sport innerhalb der Lehramtsstudiengänge gemäß § 108 Absatz 1 genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung für die Abschlüsse „Bachelor of Arts“ und „Bachelor of Science“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, die von der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 19. September 2007, von der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft am 15. August 2007 von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. September 2007 und von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 26. September 2007 beschlossen worden ist und beschreiben die Module für das Fach Sport.

I.

Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 3:

1) Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I

Der Teilstudiengang Sport für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Bewegungswissenschaft sowie theoretische, praktische und berufsfeldbezogene Fachkenntnisse und Reflexions- und Handlungskompetenzen für die Handlungsfelder der Elementar-, Primar- und Sekundarstufe I.

Das Studium soll dazu beitragen, grundlegende Kenntnisse, Reflexions- und Handlungskompetenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche zu entwickeln:

- a) Die Entwicklung und pädagogische Bedeutung der menschlichen Bewegung,
- b) Das Lernen, Üben und Trainieren der menschlichen Bewegung,
- c) Die biologischen Grundlagen des Sichbewegens,
- d) Die Gesellschaftlichkeit und geschichtliche Gebundenheit der menschlichen Bewegung und Bewegungskultur,
- e) Die schulisch relevanten Bewegungsfelder und Sportarten,
- f) Die Förderdiagnose.

2) Lehramt an Gymnasien

Der Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Gymnasien vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Bewegungswissenschaft sowie theoretische, praktische und berufsfeldbezogene Fachkenntnisse und Reflexions- und Handlungskompetenzen für die Handlungsfelder der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II des Gymnasiums.

Das Studium soll dazu beitragen, grundlegende Kenntnisse, Reflexions- und Handlungskompetenzen für dieses Lehramt in Bezug auf die folgenden Bereiche zu entwickeln:

- a) Die Entwicklung und pädagogische Bedeutung der menschlichen Bewegung,
- b) Das Lernen, Üben und Trainieren der menschlichen Bewegung,
- c) Die biologischen Grundlagen des Sichbewegens,
- d) Die Gesellschaftlichkeit und geschichtliche Gebundenheit der menschlichen Bewegung und Bewegungskultur,
- e) Die schulisch relevanten Bewegungsfelder und Sportarten,
- f) Die Förderdiagnose.

3) Lehramt an Beruflichen Schulen

Der Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Beruflichen Schulen vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Bewegungswissenschaft sowie theoretische, praktische und berufsfeldbezogene Fachkenntnisse und Reflexions- und Handlungskompetenzen für die Handlungsfelder der Beruflichen Schulen.

Das Studium soll dazu beitragen, grundlegende Kenntnisse, Reflexions- und Handlungskompetenzen für dieses Lehramt in Bezug auf die folgenden Bereiche zu entwickeln:

- a) Die Entwicklung und pädagogische Bedeutung der menschlichen Bewegung,
 - b) Das Lernen, Üben und Trainieren der menschlichen Bewegung,
 - c) Die biologischen Grundlagen des Sichbewegens,
 - d) Die Gesellschaftlichkeit und geschichtliche Gebundenheit der menschlichen Bewegung und Bewegungskultur,
 - e) Die schulisch relevanten Bewegungsfelder und Sportarten,
 - f) Die Förderdiagnose.
- 4) Lehramt an Sonderschulen

Der Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Sonderschulen vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Bewegungswissenschaft sowie theoretische, praktische und berufsfeldbezogene Fachkenntnisse und Reflexions- und Handlungskompetenzen für die Handlungsfelder der Sonderschulen.

Das Studium soll dazu beitragen, grundlegende Kenntnisse, Reflexions- und Handlungskompetenzen in Bezug auf die folgenden Themenbereiche zu entwickeln:

- a) Die Entwicklung und pädagogische Bedeutung der menschlichen Bewegung,
- b) Das Lernen, Üben und Trainieren der menschlichen Bewegung,
- c) Die biologischen Grundlagen des Sichbewegens,
- d) Die Gesellschaftlichkeit und geschichtliche Gebundenheit der menschlichen Bewegung und Bewegungskultur,
- e) Die schulisch relevanten Bewegungsfelder und Sportarten,
- f) Die Förderdiagnose.

Zu § 1 Absatz 6:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 1:

Das Studium des Faches Sport wird durch die Zuordnung der Module zu bestimmten Fachsemestern strukturiert, und zwar

- a) Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I, Lehramt an Sonderschulen und Lehramt an Beruflichen Schulen

1. Semester = 9 LP		
Winter	Vorlesung: Kultur, Medien, Gesellschaft (Modul A)	2,0 LP
	Vorlesung: Sport- und Bewegungsmedizin (Modul D)	2,0 LP
	Seminar/Übung: Turnen od. Tanz (Modul A)	2,5 LP
	Seminar/Übung: Bewegen im Wasser oder Laufen, Springen, Werfen (Modul D)	2,5 LP
2. Semester = 9 LP		
Sommer	Seminar/Übung: Tanz od. Turnen (Modul A)	2,5 LP
	Seminar/Übung: Bewegen im Wasser oder Laufen, Springen, Werfen (Modul D)	2,5 LP
	Prüfung (Modul A)	2,0 LP
	Prüfung (Modul D)	2,0 LP
3. Semester = 9 LP		
Winter	Vorlesung: Bewegungs- und Trainingswissenschaft (Modul B)	2,0 LP
	Vorlesung: Bewegungs- und Sportpädagogik (Modul C)	2,0 LP
	Seminar/Übung: Psychomotorik od. Zielschussspiele (für LAPS und LAS) bzw. Seminar/Übung: Athletische Gymnastik od. Zielschussspiele (für LAB) (Modul B)	2,5 LP
	Seminar/Übung: Rückschlagspiele oder Rollen/Gleiten (Modul C)	2,5 LP
4. Semester = 9 LP		
Sommer	Seminar/Übung: Psychomotorik od. Zielschussspiele (für LAPS und LAS) bzw. Seminar/Übung: Athletische Gymnastik od. Zielschussspiele (für LAB) (Modul B)	2,5 LP
	Seminar/Übung: Rückschlagspiele oder Rollen/Gleiten bzw. Wassersport (Modul C)	2,5 LP
	Prüfung (Modul B)	2,0 LP
	Prüfung (Modul C)	2,0 LP
5. Semester = 6 LP		
Winter	Seminar/Übung: Kämpfen (Modul G)	2,5 LP
	Seminar/Übung: Förderdiagnose I (Modul G)	2,0 LP
	Lehrgang: Natursport (Modul G)	1,5 LP
6. Semester = 3 LP		
Sommer	Tutorium: Bewegungsdiagnose (Modul G)	1,0 LP
	Prüfung (Modul G)	2,0 LP

– Im sechsten Semester ggf. das Prüfungsmodul „Bachelorprüfung“ (10 LP).

b) Lehramt an Gymnasien mit Sport als 1. oder 2. Fach

1. Semester = 12 LP		
Winter	Vorlesung: Kultur, Medien, Gesellschaft (Modul A)	2,0 LP
	Vorlesung: Sport- und Bewegungsmedizin (Modul D)	2,0 LP
	Seminar: Kultur, Medien, Gesellschaft (Modul A) oder Seminar: Sport- und Bewegungsmedizin (Modul D)	2,0 LP
	Seminar/Übung: Turnen oder Tanz (Modul A)	3,0 LP
	Seminar/Übung: Bewegen im Wasser oder Laufen, Springen, Werfen (Modul D)	3,0 LP

2. Semester = 12 LP		
Sommer	Seminar: Kultur, Medien, Gesellschaft (Modul A) oder Seminar: Sport- und Bewegungsmedizin (Modul D)	2,0 LP
	Seminar/Übung: Turnen oder Tanz (Modul A)	3,0 LP
	Seminar/Übung: Bewegen im Wasser oder Laufen, Springen, Werfen (Modul D)	3,0 LP
	Prüfung (Modul A)	2,0 LP
	Prüfung (Modul D)	2,0 LP

3. Semester = 12 LP		
Winter	Vorlesung: Bewegungs- und Trainingswissenschaft (Modul B)	2,0 LP
	Vorlesung: Bewegungs- und Sportpädagogik (Modul C)	2,0 LP
	Seminar: Bewegungs- und Trainingswissenschaft (Modul B) oder Seminar: Bewegungs- und Sportpädagogik (Modul C)	2,0 LP
	Seminar/Übung: Psychomotorik od. Zielschusspiele (für LAPS und LAS) bzw. Seminar/Übung: Athletische Gymnastik od. Zielschusspiele (für LAB)(Modul B)	3,0 LP
	Seminar/Übung: Rückschlagspiele oder Rollen / Gleiten (Modul C)	3,0 LP

4. Semester = 12 LP		
Sommer	Seminar: Bewegungs- und Trainingswissenschaft (Modul B) oder Seminar: Bewegungs- und Sportpädagogik (Modul C)	2,0 LP
	Seminar/Übung: Psychomotorik od. Zielschusspiele (für LAPS und LAS) bzw. Seminar/Übung: Athletische Gymnastik od. Zielschusspiele (für LAB) (Modul B)	3,0 LP
	Seminar/Übung: Rückschlagspiele oder Rollen/Gleiten bzw. Wassersport (Modul C)	3,0 LP
	Prüfung (Modul B)	2,0 LP
	Prüfung (Modul C)	2,0 LP

5. Semester = 12 LP		
Winter	Seminar/Übung: Kämpfen	3,0 LP
Modul G	Lehrgang: Natursport	2,0 LP
	Seminar/Übung: Förderdiagnose I	2,0 LP
	Seminar/Übung: Förderdiagnose II	2,0 LP
	Tutorium Förderdiagnose	1,0 LP
	Prüfung	2,0 LP

6. Semester = 10 LP (nur 1. Fach)		
Sommer	Seminar/Übung: Wahlpflicht I	3,0 LP
Modul E	Seminar/Übung: Wahlpflicht II	3,0 LP
	Prüfung Wahlpflicht I	2,0 LP
	Prüfung Wahlpflicht II	2,0 LP

- Im sechsten Semester ggf. das Prüfungsmodul „Bachelorprüfung“ (10 LP).

Bei der Wahl des Unterrichtsfaches Kunst oder Musik findet das unter a) beschriebene Curriculum Anwendung.

Zu § 4 Absatz 4:

Der Teilstudiengang Sport kann unter Beachtung der nachfolgenden Regelungen für die Studienplanung im Teilstudium absolviert werden.

(1) Teilstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte eines Fachsemesters in zwei Hochschulesemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 5**Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Absatz 1 Satz 2:**

Weitere Arten von Lehrveranstaltungen sind:

- Seminar/Übung
- Lehrgang

Bei auswärtigen Lehrveranstaltungen anfallende Kosten müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden.

Zu § 5 Absatz 2:

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten.

Zu § 5 Absatz 3:

Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen eines Moduls ist verpflichtend mit Ausnahme der Vorlesungen.

Zu § 8**Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen****Zu § 8 Absatz 6 Satz 2:**

Gleichwertige Abschlussarbeiten werden anerkannt.

Zu § 10**Fristen und Anzahl der Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 2:**

Die Fristen für die Module richten sich nach dem Referenzmodell.

Zu § 13**Studienleistungen und Modulprüfungen****Zu § 13 Absatz 4:**

(1) Weitere Prüfungsarten neben Klausur, mündlicher Prüfung, Hausarbeit und Referat sind:

Praktische Prüfung: In der praktischen Prüfung wird ein bewegungsfeldspezifisches Können demonstriert.

Theoretische Prüfung: In der theoretischen Prüfung werden im engen Zusammenhang mit der Praktischen Prüfung Kenntnisse zu und Reflexionen auf die Themen der überprüften Praxis in mündlicher, schriftlicher oder gemischter Form überprüft.

(2) Schriftliche Arbeiten, Referate, praktische und mündliche Prüfungen können auch in Form einer Gruppenarbeit bzw. Gruppenprüfung zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung vorgelegte bzw. vorgetragene Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten klar abgegrenzt ist und deutlich unterschieden und individuell bewertet werden kann (bei schriftlichen Arbeiten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien).

Zu § 14**Bachelorarbeit****Zu § 14 Absatz 4:**

Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann erfolgen, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I, Lehramt an Beruflichen Schulen, Lehramt an Sonderschulen
Folgende Modulprüfungen müssen erfolgreich bestanden sein:

- A „Kultur, Medien, Gesellschaft“
- B „Bewegungs- und Trainingswissenschaft“
- C „Bewegungs- und Sportpädagogik“
- D „Bewegungs- und Sportmedizin“

Eine Anmeldung auf das Modul G „Profilmodul Lehrämter“ muss erfolgt sein.

b) Lehramt an Gymnasien als 1. Fach

Folgende Modulprüfungen müssen erfolgreich bestanden sein:

- A „Kultur, Medien, Gesellschaft“
- B „Bewegungs- und Trainingswissenschaft“
- C „Bewegungs- und Sportpädagogik“
- D „Bewegungs- und Sportmedizin“

Eine Anmeldung auf das Modul E „Bewegungspraktische und -theoretische Vertiefung“ und das Modul G „Profilmodul Lehrämter“ muss erfolgt sein.

c) Lehramt an Gymnasien als 2. Fach

Folgende Modulprüfungen müssen erfolgreich bestanden sein:

- A „Kultur, Medien, Gesellschaft“
- B „Bewegungs- und Trainingswissenschaft“
- C „Bewegungs- und Sportpädagogik“
- D „Bewegungs- und Sportmedizin“

Eine Anmeldung auf das Modul G „Profilmodul Lehrämter“ muss erfolgt sein.

Zu § 14 Absatz 8:

Die Bachelorarbeit wird deutscher Sprache abgefasst. Ausnahmen kann der Prüfungsausschuss auf Antrag der Kandidatin bzw. des Kandidaten und nach Anhörung der Betreuerin bzw. des Betreuers gestatten.

Zu § 14 Absatz 9:

(1) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt sechs Wochen.

(2) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung vorgelegte Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine klare Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterschieden und individuell bewertet werden kann.

(3) Der Umfang der Bachelorarbeit, bei Gruppenarbeiten der individuelle Beitrag, soll ca. 9000 Wörter (30 Seiten) betragen.

Zu § 15**Bewertung der Prüfungsleistungen****Zu § 15 Absatz 3:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen berechnet. Entsprechendes gilt bei der Bewertung einer Prüfungsleistung durch mehrere Prüfende.

Die Fachnote im Teilstudiengang Sport wird aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Modulnoten gebildet.

Modulbeschreibungen

Modultyp: Pflichtmodul Titel: (A) <i>Basismodul Kultur, Medien, Gesellschaft</i>													
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlungskompetenz im Tanz - Vermittlungskompetenz im Turnen - Kenntnis der und reflexiver Umgang mit den Grundlagen des Bereichs Kultur, Medien, Gesellschaft 												
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis des Tanzes - Theorie und Praxis des Turnens - Wissenschaftliche Grundlagen des Bereichs Kultur, Medien, Gesellschaft 												
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Übung Tanz - Seminar/Übung Turnen - Vorlesung Grundlagen des Lehrbereichs Kultur, Medien, Gesellschaft - Seminar des Lehrbereichs Kultur, Medien, Gesellschaft mit thematischem Schwerpunkt - Seminar des Lehrbereichs Kultur, Medien, Gesellschaft mit methodischem Schwerpunkt 												
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch												
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine												
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Bewegungswissenschaft Lehramt an Gymnasien Lehramt der Primarstufe und der Sekundarstufe I Lehramt an Sonderschulen Lehramt an Beruflichen Schulen Nebenfach Bewegungswissenschaft Wahlfach Bewegungswissenschaft gemäß der fachspezifischen Bestimmungen												
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul mit dieser Voraussetzung belegten Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren und den Seminar/Übungen. Studienleistungen können z. B. sein: praktische Demonstration, Vorbereitung und Gestaltung einer Seminar-/Übungseinheit, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Klausur. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Klausur. Sofern eine andere Prüfungsart gemäß § 13 Absatz 4 vorgesehen werden soll, wird diese zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch.</p>												
Arbeitsaufwand	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Vorlesung:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar/ Übung: Tanz</td> <td style="text-align: right;">2,5-3,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar/ Übung: Turnen</td> <td style="text-align: right;">2,5-3,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung:	2,0 LP	Seminar:	2,0 LP	Seminar:	2,0 LP	Seminar/ Übung: Tanz	2,5-3,0 LP	Seminar/ Übung: Turnen	2,5-3,0 LP	Modulprüfung:	2,0 LP
Vorlesung:	2,0 LP												
Seminar:	2,0 LP												
Seminar:	2,0 LP												
Seminar/ Übung: Tanz	2,5-3,0 LP												
Seminar/ Übung: Turnen	2,5-3,0 LP												
Modulprüfung:	2,0 LP												
Gesamt-Arbeitsaufwand	<p>15,0 LP für Studierende des Bachelor Bewegungswissenschaft</p> <p>12,0 LP für Studierende des Lehramtes an Gymnasien als 1. oder 2. Fach. Das Seminar mit methodischem Schwerpunkt entfällt.</p> <p>9,0 LP für Studierende des LAPS, LAS, LAB und des Nebenfachs Bewegungswissenschaft. Die Seminare mit thematischem und mit methodischem Schwerpunkt entfallen.</p>												
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich												
Dauer	Zwei Semester												
Referenzsemester	1. Semester												

Modultyp: Pflichtmodul Titel: (B) <i>Basismodul Bewegungs- und Trainingswissenschaft</i>													
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlungskompetenz im Zielschusspiel - Vermittlungskompetenz in Psychomotorik (nur LAPS, LAS) - Vermittlungskompetenz in Athletischer Gymnastik (nur Bachelor Bewegungswissenschaft, LAGym, LAB, Nebenfach Bewegungswissenschaft) - Kenntnis der und reflexiver Umgang mit den Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft 												
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis der Zielschusspiele - Theorie und Praxis der Psychomotorik bzw. der Athletischen Gymnastik - Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft 												
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Seminar/ Übung Zielschusspiele - Seminar/ Übung Psychomotorik bzw. Athletische Gymnastik - Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft - Seminar des Lehrbereichs Bewegungs- und Trainingswissenschaft mit thematischem Schwerpunkt - Seminar des Lehrbereichs Bewegungs- und Trainingswissenschaft mit methodischem Schwerpunkt 												
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch												
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine												
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Bewegungswissenschaft Lehramt an Gymnasien Lehramt der Primarstufe und der Sekundarstufe I Lehramt an Sonderschulen Lehramt an Beruflichen Schulen Nebenfach Bewegungswissenschaft Wahlfach Bewegungswissenschaft gemäß der fachspezifischen Bestimmungen												
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul mit dieser Voraussetzung belegten Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren und den Seminaren/Übungen. Studienleistungen können z. B. sein: praktische Demonstration, Vorbereitung und Gestaltung einer Seminar-/Übungseinheit, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Klausur. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Klausur. Sofern eine andere Prüfungsart gemäß § 13 Absatz 4 vorgesehen werden soll, wird diese zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>												
Arbeitsaufwand	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Vorlesung:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar/Übung: Psychomotorik bzw. Athletische Gymnastik</td> <td style="text-align: right;">2,5-3,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar/Übung: Zielschusspiele</td> <td style="text-align: right;">2,5-3,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung:	2,0 LP	Seminar:	2,0 LP	Seminar:	2,0 LP	Seminar/Übung: Psychomotorik bzw. Athletische Gymnastik	2,5-3,0 LP	Seminar/Übung: Zielschusspiele	2,5-3,0 LP	Modulprüfung:	2,0 LP
Vorlesung:	2,0 LP												
Seminar:	2,0 LP												
Seminar:	2,0 LP												
Seminar/Übung: Psychomotorik bzw. Athletische Gymnastik	2,5-3,0 LP												
Seminar/Übung: Zielschusspiele	2,5-3,0 LP												
Modulprüfung:	2,0 LP												
Gesamt-Arbeitsaufwand	<p>15,0 LP für Studierende des Bachelor Bewegungswissenschaft</p> <p>12,0 LP für Studierende des Lehramtes an Gymnasien als 1. oder 2. Fach. Das Seminar mit methodischem Schwerpunkt entfällt.</p> <p>9,0 LP für Studierende des LAPS, LAS, LAB und des Nebenfachs Bewegungswissenschaft. Die Seminare mit thematischem und mit methodischem Schwerpunkt entfallen.</p>												
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich												
Dauer	Zwei Semester												
Referenzsemester	3. Semester												

Modultyp: Pflichtmodul Titel: (C) <i>Basismodul Bewegungs- und Sportpädagogik</i>													
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlungskompetenz im Rollen und Gleiten oder im Wassersport - Vermittlungskompetenz im Rückschlagspiel - Kenntnis der und reflexiver Umgang mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik 												
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis des Rollens und Gleitens oder des Wassersports - Theorie und Praxis der Rückschlagspiele - Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik 												
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Übung Rollen und Gleiten od. Wassersport - Seminar/Übung Rückschlagspiele - Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik - Seminar des Lehrbereichs Bewegungs- und Sportpädagogik mit thematischem Schwerpunkt - Seminar des Lehrbereichs Bewegungs- und Sportpädagogik mit methodischem Schwerpunkt 												
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch												
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine												
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Bewegungswissenschaft Lehramt an Gymnasien Lehramt der Primarstufe und der Sekundarstufe I Lehramt an Sonderschulen Lehramt an Beruflichen Schulen Nebenfach Bewegungswissenschaft Wahlfach Bewegungswissenschaft gemäß der fachspezifischen Bestimmungen												
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul mit dieser Voraussetzung belegten Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren und den Seminaren/Übungen. Studienleistungen können z. B. sein: praktische Demonstration, Vorbereitung und Gestaltung einer Seminar-/Übungseinheit, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Klausur. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Klausur. Sofern eine andere Prüfungsart gemäß § 13 Absatz 4 vorgesehen werden soll, wird diese zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Prüfungssprache: In der Regel Deutsch.</p>												
Arbeitsaufwand	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Vorlesung:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar/Übung: Rollen und Gleiten od. Wassersport</td> <td style="text-align: right;">2,5-3,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar/ Übung: Rückschlagspiele</td> <td style="text-align: right;">2,5-3,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung:	2,0 LP	Seminar:	2,0 LP	Seminar:	2,0 LP	Seminar/Übung: Rollen und Gleiten od. Wassersport	2,5-3,0 LP	Seminar/ Übung: Rückschlagspiele	2,5-3,0 LP	Modulprüfung:	2,0 LP
Vorlesung:	2,0 LP												
Seminar:	2,0 LP												
Seminar:	2,0 LP												
Seminar/Übung: Rollen und Gleiten od. Wassersport	2,5-3,0 LP												
Seminar/ Übung: Rückschlagspiele	2,5-3,0 LP												
Modulprüfung:	2,0 LP												
Gesamt-Arbeitsaufwand	15,0 LP für Studierende des Bachelor Bewegungswissenschaft 12,0 LP für Studierende des Lehramtes an Gymnasien als 1. oder 2. Fach. Das Seminar mit methodischem Schwerpunkt entfällt. 9,0 LP für Studierende des LAPS, LAS, LAB und des Nebenfachs Bewegungswissenschaft. Die Seminare mit thematischem und mit methodischem Schwerpunkt entfallen.												
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich												
Referenzsemester	3. Semester												

Modultyp: Pflichtmodul Titel: (D) Basismodul Bewegungs- und Sportmedizin													
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlungskompetenz im Bewegen im Wasser - Vermittlungskompetenz im Laufen, Springen, Werfen - Kenntnis der und reflexiver Umgang mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin 												
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis des Bewegens im Wasser - Theorie und Praxis des Laufens, Springens, Werfens - Wissenschaftliche Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin 												
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Seminar/ Übung Bewegen im Wasser - Seminar/ Übung Laufen, Springen, Werfen - Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin - Seminar des Lehrbereichs Bewegungs- und Sportmedizin mit thematischem Schwerpunkt - Seminar des Lehrbereichs Bewegungs- und Sportmedizin mit methodischem Schwerpunkt 												
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch												
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine												
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Bewegungswissenschaft Lehramt an Gymnasien Lehramt der Primarstufe und der Sekundarstufe I Lehramt an Sonderschulen Lehramt an Beruflichen Schulen Nebenfach Bewegungswissenschaft Wahlfach Bewegungswissenschaft gemäß der fachspezifischen Bestimmungen												
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul mit dieser Voraussetzung belegten Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren und den Seminaren/Übungen. Studienleistungen können z. B. sein: praktische Demonstration, Vorbereitung und Gestaltung einer Seminar-/Übungseinheit, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Klausur. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Modulprüfung: Klausur. Sofern eine andere Prüfungsart gemäß § 13 Absatz 4 vorgesehen werden soll, wird diese zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch.</p>												
Arbeitsaufwand	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">Vorlesung:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar/Übung: Bewegen im Wasser</td> <td style="text-align: right;">2,5-3,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar/Übung: Laufen, Springen Werfen</td> <td style="text-align: right;">2,5-3,0 LP</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung:</td> <td style="text-align: right;">2,0 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung:	2,0 LP	Seminar:	2,0 LP	Seminar:	2,0 LP	Seminar/Übung: Bewegen im Wasser	2,5-3,0 LP	Seminar/Übung: Laufen, Springen Werfen	2,5-3,0 LP	Modulprüfung:	2,0 LP
Vorlesung:	2,0 LP												
Seminar:	2,0 LP												
Seminar:	2,0 LP												
Seminar/Übung: Bewegen im Wasser	2,5-3,0 LP												
Seminar/Übung: Laufen, Springen Werfen	2,5-3,0 LP												
Modulprüfung:	2,0 LP												
Gesamt-Arbeitsaufwand	<p>15,0 LP für Studierende des Bachelor Bewegungswissenschaft 12,0 LP für Studierende des Lehramtes an Gymnasien als 1. oder 2. Fach. Das Seminar mit methodischem Schwerpunkt entfällt. 9,0 LP für Studierende des LAPS, LAS, LAB und des Nebenfachs Bewegungswissenschaft. Die Seminare mit thematischem und mit methodischem Schwerpunkt entfallen.</p>												
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich												
Dauer	Zwei Semester												
Referenzsemester	1. Semester												

Modultyp: Pflichtmodul Titel: (E) <i>Bewegungspraktische und –theoretische Vertiefung</i>	
Qualifikationsziele	- Vertiefte Vermittlungskompetenz in den gewählten Bewegungsfeldern - Erweitertes und vertieftes bewegungspraktisches Können in den gewählten Bewegungsfeldern
Inhalte	- Theorie und Praxis eines Bewegungsfeldes mit teamorientiertem Handlungsschwerpunkt - Theorie und Praxis eines Bewegungsfeldes mit individuellem Handlungsschwerpunkt
Lehrformen	- Seminar/ Übung: Ausgewählter Teamsport - Seminar/ Übung: Ausgewählter Individualsport
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der Basismodule, in dem die ausgewählten Bewegungsfelder, die vertieft werden sollen, bereits als Seminar/ Übung studiert wurden.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Bewegungswissenschaft Lehramt Gymnasium als 1. Fach Nebenfach Bewegungswissenschaft
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminaren/Übungen. Studienleistungen können z. B sein: praktische Demonstration, Vorbereitung und Gestaltung einer Seminar-/Übungseinheit, Referat, schriftliche Ausarbeitung, Klausur. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Modulprüfung: Die Prüfung besteht aus je einer praktischen und einer theoretischen Teilprüfung in jedem der beiden gewählten Bewegungsbereiche. Prüfungssprache: In der Regel Deutsch
Arbeitsaufwand	Seminar/Übung: Ausgewählter Teamsport: 3,0 LP Seminar/Übung: Ausgewählter Individualsport: 3,0 LP Teil – Modulprüfung I: 2,0 LP bzw. 1,5 LP für Studierende des Nebenfachs (die theoretische Teilprüfung entfällt) Teil – Modulprüfung II: 2,0 LP bzw. 1,5 LP für Studierende des Nebenfachs (die theoretische Teilprüfung entfällt)
Gesamt-Arbeitsaufwand	10,0 LP bzw. 9,0 LP für Studierende des Nebenfachs
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Ein Semester
Referenzsemester	5. Semester

Modultyp: Pflichtmodul Titel: (G) Profilmodul Lehrämter	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse in der bewegungszentrierten Förderdiagnose - Vermittlungsfähigkeit im Kämpfen - Grundlegende Vermittlungsfähigkeit und Organisationswissen im Natursport (Wintersport)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Förderdiagnose auf der Grundlage kategorialer Beurteilungs- und empirischer Messverfahren - Theorie und Praxis des Kämpfens - Theorie und Praxis des Natursports (Wintersports)
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Sem./ Üb. Bewegungsdiagnose I - Sem./ Üb. Bewegungsdiagnose II - Tutorium Bewegungsdiagnose - Sem./ Üb. Kämpfen - Lehrgang Natursport (Wintersport)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Module A, B, Anmeldung zu Modulen C u. D
Verwendbarkeit des Moduls	Alle Lehrämter als Voraussetzung für die BA-Arbeit bzw. den erfolgreichen Abschluss des BA-Studiums
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen, Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Seminar/ Übungen und dem Lehrgang</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit</p> <p>Prüfungssprache: In der Regel Deutsch</p>
Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Seminar/Übung Bewegungsdiagnose I 2,0 LP - Seminar/Übung Bewegungsdiagnose II 2,0 LP - Tutorium Bewegungsdiagnose 1,0 LP - Seminar/Übung Kämpfen (LAPS, LAS, LAB) 2,5 LP (Lehramt Gym.) 3,0 LP - Lehrgang Natursport (Wintersport) (LAPS, LAS, LAB) 1,5 LP (Lehramt Gym.) 2,0 LP - Modulprüfung 2,0 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	12,0 LP (für Lehramt Gym); 9,0 LP (LAPS, LAS, LAB). Es entfällt Bewegungsdiagnose II.
Häufigkeit des Angebots	Einmal jährlich
Dauer	Zwei Semester
Referenzsemester	5. Semester

Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Abschlussmodul für Bachelor-Teilstudiengang Bewegungswissenschaft für das Unterrichtsfach Sport	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis des erfolgreichen Abschlusses eines BA-Lehramtsstudiengangs mit Bewegungswissenschaftlicher Qualifikation für das Fach Sport - Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder - Fähigkeit der systematischen und differenzierten Darlegung in einer schriftlichen Ausarbeitung
Inhalte	Vorbereiten und Verfassen einer Bachelorarbeit
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch, in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Lehramt der Primarstufe und Sekundarstufe I: Folgende Modulprüfungen müssen erfolgreich bestanden sein: - Basismodule A-D Eine Anmeldung zum Modul G muss erfolgt sein</p> <p>Lehramt an Gymnasien: - Basismodule A-D Eine Anmeldung zum Modul G (2. Fach) und zu den Modulen E und G (1. Fach) muss erfolgt sein</p> <p>Lehramt an Beruflichen Schulen: - Basismodule A-D Eine Anmeldung zum Modul G muss erfolgt sein</p> <p>Lehramt an Sonderschulen: - Basismodule A-D Eine Anmeldung zum Modul G muss erfolgt sein</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Bewegungswissenschaft für das Schulfach Sport für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, das Lehramt an Gymnasien, das Lehramt an Beruflichen Schulen und das Lehramt an Sonderschulen
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Modulprüfung:</i> Bachelorarbeit (240 Arbeitsstunden, ca. 30 Seiten bzw. 9.000 Wörter)</p> <p><i>Prüfungssprache:</i> in der Regel Deutsch</p>
Arbeitsaufwand	Bachelorarbeit 8 LP Kolloquium 2 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand	10 LP
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Dauer	Ein Semester

Zu § 23

Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007/2008 aufgenommen haben.

Hamburg, den 11. Oktober 2010

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 4